

Flipchart-Zusammenfassung

Treffen Pfarren-ReligionslehrerInnen am 7. Juni 2016

Altersgruppe 6-10

Was ist das Potential der Kinder?

Was motiviert sie besonders?

Was brauchen sie zur Stärkung?

- Neugier
- Fragen stellen
- Lachen
- Kreativität
- Offenheit, Unvoreingenommenheit
- **Einsetzen für andere**
- Sich „tiefe“ Gedanken machen können
- Können mutig Kritik üben
- Sich wo persönlich auskennen (Wissen)
- **Cooler Musik**
- Mit allen Sinnen
- Erleben statt (lange) Vorträge
- Bewegung, mit Körper und Geist
- Anerkennung
- **Wertschätzung**
- Spiel
- Vertrauen
- **Freude an Gemeinschaft**
- Freude an Festen und Feiern
- **Sich angenommen fühlen**
- Zuhören
- Etwas entdecken dürfen
- Sicherheit und Geborgenheit

Altersgruppe 10-14

Was ist das Potential der Kinder?

Was motiviert sie besonders?

Was brauchen sie zur Stärkung?

- Neugier/Offenheit, keine Scheu
- Kein Blatt vor dem Mund
- **Begeisterungsfähig**
- **Offenheit für „soziales Engagement“**
- Filme, Medien
- Zeit+Zuhören
- Spielerische Elemente
- Gemeinschaft
- Gemeinsame Stunden mit anderen Konfessionen
- Persönliche Autorität (Glaubwürdigkeit) und Kompetenz der Lehrperson

Altersgruppe 14-18 Jahre

Was ist das Potential der Jugendlichen?

- **Kritisches Hinterfragen**
- Kreativität
- Unmögliches wagen, probieren
- „Welt verbessern“, Idealismus, Träume

Was motiviert sie besonders?

- Action/Freude/Spaß miteinander
- **Coole Musik**
- **Ernst nehmen**
- Philosophieren, argumentieren

Was brauchen sie zur Stärkung?

- Zuwendung, Gefühl, ernst genommen zu sein
- **Eine Gemeinschaft**
- Brauchen „Reibebaum“ + Zutrauen, Ermutigung
- Orientierung...Gesprächspartner

Was können/sollen Pfarren und Pfarrgemeinden für Kinder/Jugendliche im 2. Bezirk tun?

- 72 Stunden ohne Kompromiss (2 Punkte)
- Jedes Jahr ein Angebot von einer Pfarre im 2. Bezirk (2 Punkte)
- More than stones
- Lange-Nacht-Programm für Kinder und Jugendliche: Kooperation der Pfarren
- Dekanatsjugend (kinder) messen
- Ort der Ruhe
- Großeltern-Kind-Aktionen (3 Punkte)

Wie können Pfarren die ReligionslehrerInnen und ihre Arbeit unterstützen?

- Sprachkompetenz der Priester (3 Punkte)
- Begleitung bei Lehrausgängen (2 Punkte)
- Ausdrückliche Wertschätzung bei der EK und gegenüber Schule/Leitung (1 Punkt)
- Offenheit und Vertrauen auf Kompetenz der RL bei Gestaltung kindgerechter Liturgie (4 Punkte)
- RL anerkennen als Partner und nicht als Bittsteller bzw. Gast (1 Punkt)
- Kinderfreundliche, kurze Hochgebete akzeptieren, kurze und sprachlich verständliche Predigten (1 Punkt)
- Workshop Schule-Pfarre (in der Schule)
- Danke öffentlich nach dem (Wort) Gottesdienst vom Priester
- Unkompliziert ministrieren
- EK-Termine abstimmen (1 Punkt)
- „Expedition Bibel“ im Bezirk (3 Punkte)
- Informationen über Veranstaltungen für Schüler
 - Webseite
 - Social Media?

Themen für Vorwissenschaftliche Arbeiten

Vorschläge von Pfarren, Würdigung

- Themen bezugsnehmend auf Geschichte des Bezirkes
- Persönliche Kontakte mit unterschiedlichen Religionsvertreter (1 Punkt)
- Themen aus Pfarralltag weiterleiten an RL (1 Punkt)
- Thema auch für Exkursionen zu den religiösen Orten und Gebäuden (Denkmäler) im 2. Bezirk (inklusive Gemeinschaften) (2 Punkte)
- Zeitzeugen vermitteln
- Historische Themen
- Zeitgenössische Themen
- Religiöses Leben, religiöse Vielfalt
- Orte des Dialogs
- Orte des Konfliktes

Was gibt es noch?

- Gelungen: Lehrausgang – getan, was die Kinder wollten, essen!!!!
- Gelungen: Bibelabend / -nächte in Schule und Pfarre
- Gelungen: in Kirche gehen, in Moschee gehen

Was soll weiter gehen?

- Vernetzung Lehrer untereinander
- Pfarre Kommunikationsdrehscheibe
- Möglichkeit, zu erfahren, was woanders schon gut verlaufen ist
- Digitale Vernetzung für kurze Nachrichten
- Materialpool (Datenschutz!)
- Kirchenführung durch Pfarrmitglied